

Lebensmuth

Reilstab
(posthumous)

Geschwind

1. Fröh-licher Le-bensmuth braust in dem raschen Blut;
2. Mu-thigen Sprung gewagt; nim-mer gewinnt, wer zagt;
3. Mu-thig umarmt den Tod! trifft euch sein Machtge-bot.

sprudelnd und sil-ber-hell rauschet der Le-bensquell.
schnell ist das Wechselglück, dein ist der Au-genblick.
Nehmt eu - er vol-les Glas, stosst an sein Stundenglas;

Doch eh die Stun - de flieht, e - he der Geist ver - gliht,
Wer keinen Sprung ver-sucht, bricht kei-ne sü - sse Frucht.
Tha - na-tos' Brü - derschaft öff - net des Le - bens Haft.

p schöpft aus der kla-ren Fluth fröh-li-chen Le-bens-muth, *cresc.* schöpft aus der kla-ren Fluth
 Auf! wer das Glück er-jagt, mu-thi-gen Sprung ge-wagt, auf! wer das Glück er-jagt,
 Neu glänzt ein Mor-gen-roth; mu-thig um-armt den Tod, neu glänzt ein Mor-gen-roth;

f fröh-li-chen Le-bens-muth! Doch eh die Stun-de flieht,
 mu-thi-gen Sprung ge-wagt. Wer keinen Sprung ver-sucht,
 mu-thig um-armt den Tod! Tha-na-tos' Brü-derschaft

e - he der Geist ver-glüht, schöpft aus der kla-ren Fluth fröh-lichen Lebensmuth,
 bricht kei-ne sü-sse Frucht. Auf! wer das Glück er-jagt, muthigen Sprung gewagt,
 öff-net des Le-bens Haft. Neu glänzt ein Morgenroth; muthig umarmt den Tod!

cresc. schöpft aus der kla-ren Fluth *f* fröh-li-chen Le-bens - muth!,
 auf! wer das Glück er-jagt, mu-thi-gen Sprung ge - wagt.
 neu glänzt ein Mor-gen-roth; mu-thig um - armt den Tod.

1. u. 2. 3.